HERAUSGEBER
H. A. KÜHN
R. OTTENJANN
H. THALER
TH. GHEORGHIU

LEBER MAGEN DARM

7 (1977)
Nr. 1-6

Inhaltsverzeichnis / Contents

Sachregister / Subject index

Autorenregister / Author index

Buchbesprechungen / Book review

Referatenkartei / Abstracts



Verlag Gerhard Witzstrock · Baden-Baden · Brüssel · Köln · New York

Schriftleitung: Postfach 41 09 66, D-5000 Köln 41, Tel. 02 21 / 41 08 49

Verlag: G. Witzstrock GmbH, Postfach 509, 7570 Baden-Baden

Leber Magen Darm wird im Index Medicus (MEDLARS) und Current Contents® (SCI®) geführt.

LEBER MAGEN DARM veröffentlicht Beiträge aus dem Gebiet der angewandten Gastroenterologie und Hepatologie, der Diätetik und Ernährungswissenschaft sowie der zugehörigen Stoffwechselkrankheiten. Schwerpunkthefte mit spezieller Thematik werden bevorzugt herausgegeben.

Manuskripte sind an die Schriftleitung der Zeitschrift, D-5 Köln 41, Postfach 41 09 66 (Tel. 02 21 / 41 08 49) einzusenden. Angenommen werden Arbeiten, die einen Beitrag zur Information und Weiterbildung gastroenterologisch tätiger Ärzte leisten. Die Beurteilung der eingesandten Arbeiten erfolgt anonym durch die Herausgeber und den Wissenschaftlichen Beirat.

1. *Übersichtsreferate* (vorwiegend auf Anforderung) bearbeiten unter kritischer Stellungnahme des Autors aktuellen Stand und Fortschritte auf dem Gebiet der Gastroenterologie.

2. *Teilgebietsreferate* bezwecken die didaktische Zusammenfassung engerer gastroenterologischer Thematik, wie z. B. Syndrome, diagnostische Methoden, Therapierichtungen etc.

3. *Originalarbeiten* sollen kurz und verständlich gefaßte Beiträge hauptsächlich aus den Gebieten der gastroenterologischen Diagnostik und Therapie enthalten. Arzneimittelprüfungen müssen pharmako-klinisch und statistisch einwandfrei belegt sein. Berichte über eigene Forschungsergebnisse sollen direkte Beziehungen zur Klinik haben und in vereinfachter Form abgefaßt sein.

4. Unter der Rubrik *„Der gastroenterologische Fall"* werden Beschreibungen besonders lehrreicher Fälle, falls möglich, in Form eines Rundtischgespräches zwischen Internisten, Röntgenologen, Chirurgen, Pathologen etc. veröffentlicht.

5. *Buchbesprechungen, Kongreßkalender und Personalien.*

6. *Literaturreferate* aus gastroenterologischen Publikationen – eventuell mit getrenntem Kommentar – werden auf Karteikarten herausgegeben; ein praktisches *Kodesystem* (Nomenklatur in der 1. Ausgabe des jeweiligen Jahres) ermöglicht beliebig gestaltete Einordnungen in einen entsprechenden Karteikasten.

Ein *ausführliches Sachregister* des Bandes erscheint im Januar des folgenden Jahres; ein bedruckter Leinen-Einbanddeckel steht den Abonnenten gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung.

Honorar und Sonderdrucke: Den Autoren stellt der Verlag ein pro Manuskriptseite oder Literaturreferat berechnetes Honorar und 50 freie Sonderdrucke zur Verfügung. Weitere Exemplare können zum Selbstkostenpreis gleichzeitig mit der Fahnenkorrektur bestellt werden.

Erscheinungsweise: 6 Hefte im Jahr.

Verlag: Verlag Gerhard Witzstrock GmbH, 7570 Baden-Baden, Postfach 509, Bismarckstraße 9, Tel. (0 72 21) 20 47.

Anzeigenannahme und Verwaltung: gewimed werbegesellschaft mbH, 7570 Baden-Baden, Bismarckstraße 9, Postfach 509, Tel. (0 72 21) 20 47. Telex 7 81 162 gewi d – z. Z. gilt Anzeigenpreisliste 6/1977.

Bezugspreis: Jährlich DM 70,–, Einzelpreis DM 12,– zuzüglich Versandgebühren. Studenten und Ärzte in nicht vollbezahlter Stellung erhalten gegen Nachweis das Jahresabonnement zum Preis von DM 35,– zuzüglich Versandgebühren. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung und jedes Postamt entgegen. Lieferung läuft weiter, wenn nicht 4 Wochen vor Jahresschluß abbestellt wird. Der Bezugspreis ist im voraus zu bezahlen.

HINWEISE FÜR AUTOREN

Manuskripte

Umfang: Übersichtsreferate bis 20 Seiten, Teilgebietsreferate bis 10 Seiten, Originalarbeiten und Fallbesprechungen 6–8 Seiten, Literaturreferate 3/4 bis 1 Seite.

Einsendung: In zweifacher Ausfertigung, mit 1 1/2-Zeilenabstand und breitem Rand. Die Schriftleitung ist für verlorengegangene Manuskripte *nicht* verantwortlich.

Kopf: Auf separatem Blatt. Nach einem höchstens 2zeiligen Titel folgen – getrennt – die abgekürzten Vornamen und die Nachnahmen der Autoren, darunter die Klinik(en) bzw. Institut(e), in denen die Arbeit verfaßt worden ist.

Zusammenfassung: Anschließend folgen zwei Zusammenfassungen in deutscher und englischer Sprache mit einem Umfang von je 15–20 Zeilen. Im englischen Text werden zuerst Autoren angegeben und Titel der Arbeit übersetzt; separat sollen 5–10 wichtige Schlüsselwörter vermerkt werden.

Text: Zur besseren Übersicht wird eine Untergliederung durch mehrere *Zwischentitel* und die Anwendung der Kleindruckangabe „petit", z. B. für historische Einleitungen, spezielle Methodik, Kasuistik etc., erbeten.

Nach Möglichkeit sollten geeignete Teile des Textes (z. B. Ergebnisse oder Differentialdiagnose) in synoptischer Tabellenform verfaßt werden.

Literaturreferenzen: Veröffentlichungen können im Text entweder mit Name und Publikationsjahr – wie z. B.: *Müller* u. *Schmidt* [1958] oder *Schmitz* et al. [1970] – oder mit Zahlenangabe in Paranthesen (laut Literaturverzeichnis) zitiert werden.

Arzneimittel: Im Text sind internationale Freinamen („generic names") erwünscht. Die mit ® gekennzeichneten Präparatenamen können unter Herstellerangaben als *Fußnoten* erwähnt werden.

Tabellen: Mit römischen Zahlen numeriert und kurzem Titel versehen auf separaten Blättern beifügen.

Abbildungen: Eine angemessene Zahl von Abbildungen, wenn erforderlich auch in Farbe, werden kostenfrei gedruckt. Kurven und Diagramme müssen mit Tusche auf Pergamentpapier gezeichnet oder als Hochglanzreproduktionen hiervon eingesandt werden. Fotos als kontrastreiche Positive ohne Zwischentöne, Farbabbildungen als Umkehr-Dias oder farbgetreue Kopien (*negative*), Röntgenfilme im Original *und* als Glanzabzug (oder *sehr gutes* Diapositiv). Die Größe der Positive soll 9 x 12 oder 13 x 18 cm und die entsprechende Schrifthöhe 1,5 bzw. 2 mm (für eine 40 cm breite Originalzeichnung 5 mm) betragen, so daß alle beschrifteten Abbildungen skalengleich erscheinen. Auf ihrer Rückseite (bzw. auf dem breiten Rand eventueller Zeichnungen) müssen mit *weichem* Bleistift Erstautorenname, Nummer und Satzrichtung eingetragen werden. Sämtliche Abbildungen sollen in einem mit Pappdeckel gegen Abknickung gesicherten und mit Autorennamen und Titel der Arbeit gekennzeichneten Umschlag *nicht* montiert dem Manuskript beigefügt werden.

Legenden: Untereinander, in einem separaten Verzeichnis aufstellen. Bei histologischen Bildern Vergrößerung und Färbung, bei endoskopischen Aufnahmen Gerät angeben; bei Nachdruck aus anderen Publikationen die Beschriftung evtl. am Rande ins Deutsche übersetzen und Literaturreferenzen (die von seiten des Autors das Einverständnis des betreffenden Verlages unterstellen!) hinzufügen.

Fußnoten: Als solche mit Ziffern gekennzeichnet ([1], [2]) auf dem entsprechenden Blatt beifügen.

Literaturverzeichnis: Nur die im Text *direkt* zitierten Veröffentlichungen werden numeriert und in *alphabetischer* Reihenfolge untereinander zusammengestellt:

a) bei Einzelarbeiten: *Schmitt, R., K. Miller, W. Groß:* Zur Therapie der chronischen Pankreatitis. Klin. Wschr. **46** (1970), [Band, Jahr, 1. Seite].

Abkürzungen der Zeitschriften nach World Medical Periodicals.

b) bei Büchern: *Reuter, N.:* Die Hormone, Bd. III/3. Springer, Berlin–Heidelberg–New York 1969. S. 38 u. 79.

c) bei Buchbeiträgen: *Jochheim, Th.:* Immunologische Thrombozytopenien. In *N. Schneider* (Hrsg.): Die Thrombozytenpathologie. Thieme, Stuttgart 1959.

Adressen der Autoren: Am Ende des Textes.

Korrekturen

Dem federführenden Autor werden je 2 Druckfahnen mit Klischee-Abzügen zugesandt. In der Fahne sind absolut notwendige Ergänzungen bis zu 2 % des Textes zulässig. Da unsere Druckerei mit Linotype setzt, wird gebeten, von größeren raumfordernden Korrekturen abzusehen. Im Umbruch sind nur noch Verbesserungen der sinnentstellenden Druckfehler möglich.

Ein Exemplar der Korrekturen muß innerhalb 8 Tagen vom Autor gezeichnet der Schriftleitung zurückgesandt werden. Der Bestellstempel für zusätzliche Sonderdrucke ist sorgfältig auszufüllen.

INHALTSVERZEICHNIS

Leber Magen Darm, Bd. 7 (1977), Nr. 1

Leber Magen Darm, Bd. 7 (1977), Nr. 2
Gast-Herausgeber: *H. Brünner*, Mainz

Leber Magen Darm, Bd. 7 (1977), Nr. 3
Gast-Herausgeber: *Konrad H. Soergel*, Milwaukee/USA

Leber Magen Darm, Bd. 7 (1977), Nr. 6

CONTENTS

Leber Magen Darm, Vol. 7 (1977), No. 1

Leber Magen Darm, Vol. 7 (1977), No. 2
Guest-Editor: *H. Brünner*, Mainz/F.R. Germany

Leber Magen Darm, Vol. 7 (1977), No. 3
Guest-Editor: *Konrad H. Soergel*, Milwaukee/USA

Leber Magen Darm, Vol. 7 (1977), No. 4
Guest-Editor: *H. Pickert*, Berlin/F.R.Germany

Leber Magen Darm, Vol. 7 (1977), No. 5
Guest-Editor: *F. W. Schmidt*, Hannover/F.R.Germany

Leber Magen Darm, Vol. 7 (1977), No. 6

SACHREGISTER/SUBJECT INDEX

Die alphabetische Klassifizierung verschiedener Begriffe erfolgte nach dem nomenklaturmäßig signifikanten Terminus, z.B. „chronisch-aggresive Hepatitis" unter „Hepatitis, chronisch-aggressive". Die Zahlen hinter den Stichwörtern beziehen sich auf Arbeiten *(kursiv)*, Abschnitte (gerade) oder kurze Erwähnung (in Klammern). (St) = tabellarisch erfaßte statistische Daten, die unter „Statistik" auch synoptisch zusammengetragen sind. ~ = übergeordneter Begriff.
Stichwörter mit dem Vermerk „s. *dort*" müssen unter dem entsprechenden Buchstaben ihres 2. Teiles gesucht werden. Eponymika sind teilweise unter den Autorennamen, Grundsätzlich aber unter „M(orbus)" „Syndrom", „Test" etc., zu finden.

* Im Sachregister mit (St) ausgezeichnet.

AUTORENREGISTER/AUTHOR INDEX

Erstautoren kursiv; (B) = Buchbesprechungen

Referate erstellt von
H. Frotz, W. Hübner, H.-J. Thon, Köln

REFERATE/ABSTRACTS

Die Zahlen geben das Heft an

BUCHBESPRECHUNGEN/BOOK REVIEWS